

°wanns zon Hoawäschn is, wiad mei Diandl ganz beaschde Simbach PAN; *Du boaschdiger Kribbl, gei kimm i min Oxafiesl* WÖLZMÜLLER Lechrainer 98.– Auch: °a ganz Boaschtiger „einer, der schlecht zahlt“ Wallehsn LL.– **2b** zornig, aufgebracht, °OB, °NB, °OP vereinz.: °bi [sei] dena ned goa so baschde! Brennbgr R.– **2c** mißgelaunt, brummig, ungut, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *borschtig* Altdf N; „Du mußt vergnügt sein ... nicht immer so *borstig* dahocken“ RUEDERER Wallfahrergesch. 141.– **2d** stolz, eingebildet, °OB, NB, °OP vereinz.: *a boaschdöga Ba-a* Protzenbauer Tretting KÖZ.

SCHMELLER I,282.– WBÖ III,639; Schwäb.Wb. I,1299; Schw.Id. IV,1609 (burstig); Suddt.Wb. II,531.– DWB II, 246.– WÖLZMÜLLER Lechrainer 98.

Komp.: [a]b. **1** aus Flachs(werg) od. grober Leinwand, °OP, MF vereinz.: °dös oobaschtes *Werch wird gspuna zu an wirchan Touch* Eslarn VOH.– **2** übertr.– **2a**: °aobaschdes „vom Stroh, das beim Häckselschneiden wegen unscharfer Messer nicht ganz abgeschnitten wird“ Kehlhm.– **2b**: °der Pelzmantl is obaschde „schäbig, mit ausgefallenen Haaren“ O'nrd CHA.

[rauh]b. **1**: °a rauhborsthes Zeich „rauhfaserig“ Thiershm WUN.– **2** übertr.: *rauhboarstat* „grob, vom Menschen“ Haselbach PA.

Schwäb.Wb. VI,2762.

[rot]b.: °der is routberschdat „rothhaarig“ Hirnsbg RO.

[sau]b. wie → b.1b: *saubeasti* Landshut.

[wider]b. **1** dass., NB, OP, OF vereinz.: *a struppös widabörschtös Håua* Lauterbach REH.– **2** übertr. wie → b.2a, °NB, °OP vereinz.: *Kratzbiaschdn, widaborschtigi* Straubing; *Huntsgrippe, widaboaštiga!* AMAN Schimpfwb. 142.

SCHMELLER I,282.– Schwäb.Wb. VI,769.– DWB XIV,1, 2,925f.

[zer]b. streitsüchtig: °den Nachbern sei Michl is a ganz a zerberstiga Bengl, nix wöi n ganzn Tog strein Eslarn VOH. J.D.

-börstlach

N., nur im Komp.: [A]b. Flachswerg od. grobe Leinwand, °OP vereinz.: °Oberstla „für Säcke, Arbeitshosen“ Neunburg. J.D.

-börstlen, †-bü-

Adj., nur im Komp.: [a]b. aus Flachswerg od. grober Leinwand, °OB, °OP vereinz.: °oabeäschlas *Douch* „das grobe Leinen aus dem Flachsabfall“ O'wildenau NEW; *äbirstlä~* SCHMELLER I,282.

SCHMELLER I,282.

J.D.

Börstler

M. 1 Handbesen, NB (mittl.Bay.Wald) mehrf.: *Bä(r)schla* Zell REG.

2: °Berstler „Streitsüchtiger“ Siegsdf RO. J.D.

Börstling¹, Flußbarsch, → *Berschling*.

Börstling

M. 1 Handbesen, °OB (v.a. MB) vielf., NB vereinz.: *da Boischlön* „sagen ganz alte Leute für Kehrwisch“ Ascholding WOR.

2: °dös is a Berschtling „Streitsüchtiger“ Ruderding PA.

WBÖ III,639; Suddt.Wb. II,531.

J.D.

†Port, -en

M., F, Liegeplatz für Schiffe: *von der Tunaw in di portt* 1353 Runtingerb. III,291; *was gestalt aber Keyser Maximilian ... durch sein Kriegsvolk/ die Stadt vnd Porten Meran eingenommen ... am Venedigischen Meer* HUND Stammnb. I,22.

Etym.: Mhd. *port(e)* stm./n, st./swf., aus afrz. *port*, lat. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 713.

WBÖ III,640; Schwäb.Wb. I,1300; Schw.Id. IV,1631.– DWB VII,2003f.; Frühhd.Wb. IV,804f.; LEXER HWb. II,286.

Komp.: †[Meer]p. Liegeplatz für Meeresschiffe: *hat vor Jahren unter seinen Gewalt ... gehabt ... 23. See- oder Meer-Porte* A. ERTL, Chur-Bayer. Atlas, Nürnberg 1690, II,115.

Schwäb.Wb. VI,2557.– LEXER HWb. I,2115.

J.D.

Portal

N., Kirchenportal, -vorraum, °OB, °NB, SCH vereinz.: °Boachdoi „Vorhalle der Kirche“ Tittmoning LF; *bårdqi* Flintsbach RO nach MAIER südbair.Mda. 200; *dan das Tach uf das Porthall und anderen mehr* Kapfelbg KEH 1643 H. WAGNER, Weinberg u. Steinbruch des Herrn, Kapfelberg 1985, 376.

Etym.: Mhd. *portäl*, aus mlat. *portale*; KLUGE-SEEBOLD 713.